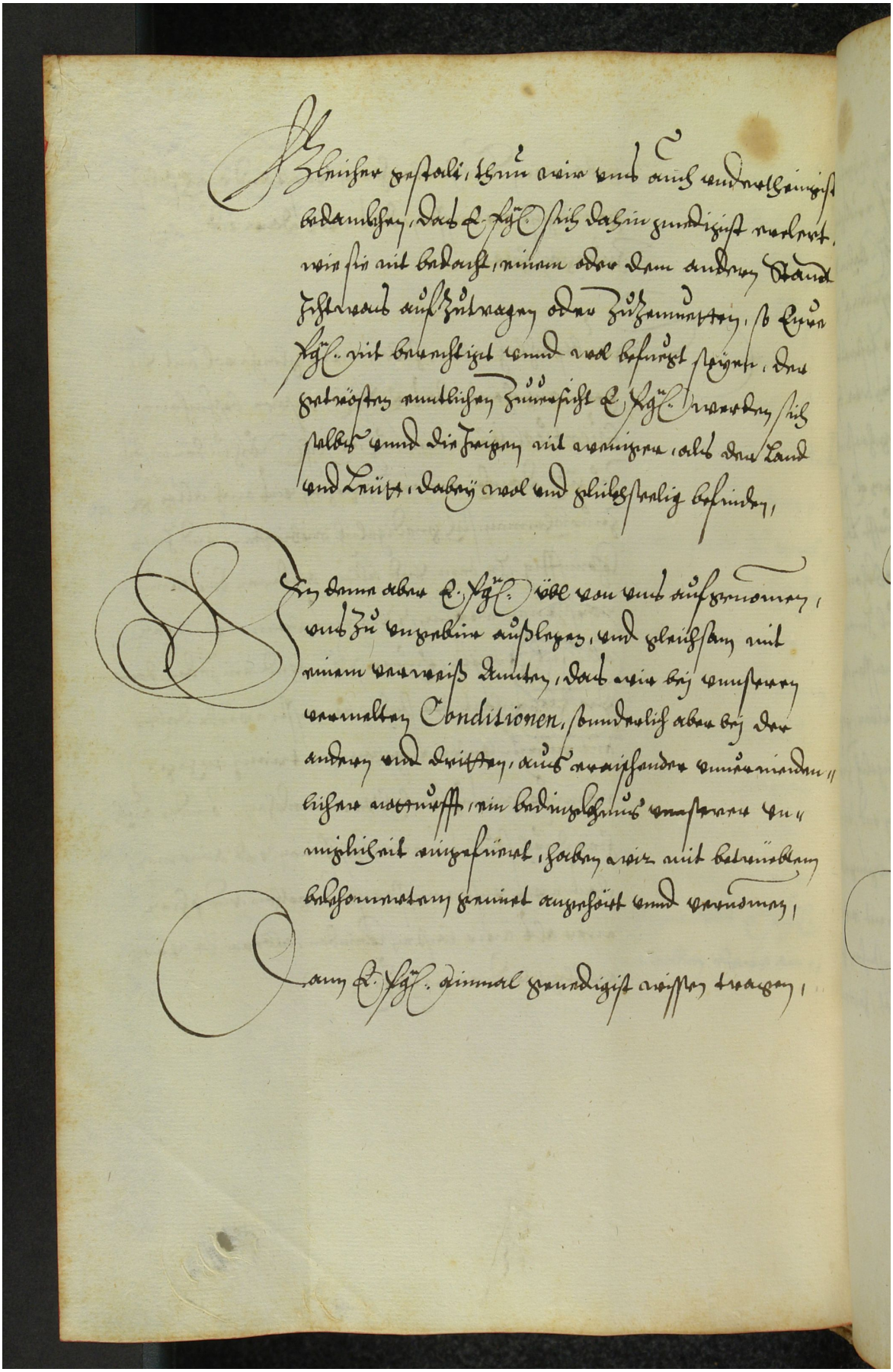
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Gleichwol gestalt, thun wir uns auch underthänigst bedanckhen, daß E. Fgl. G. sich dahin gnädigst verlaut, wie sie mit bedacht, einem oder dem andern Stand Fahrtrad auffzutragen oder zuzumuthen, so Ihro Fgl. G. mit beschwerlichen und wol bedürfft seyen, der getrösten unthänigen Zuversicht E. Fgl. G. werden sich selbst und die Ihrigen mit wenigern, als den Land und Leüth, dabey wol und gleichstellig befinden,

Es dann aber E. Fgl. G. alle von uns aufgenommen, und zu ungebirn auflegen, und gleichsam mit einem verweis deuten, daß wir bey unsern vermelten Conditionen, sonderlich aber bey der andern und dritten, auch wegen andern umbwendigen Sachen angetrofft, ein bedenckhliches ansehen und unmöglichkeit angeführt, haben wir mit betrüebten beschwernuß gemüet angehört und vernommen,

dann E. Fgl. G. dennoch gnädigst wissen tragen,